

Zuordnung der Bachelor- und Masterabschlüsse zum Nationalen Qualifikationsrahmen

In der Klausur des Forums Lehre der Universitätenkonferenz von 2.2.-3.2.2011 wurde der geplante Prozess der Zuordnung von Aus-/Bildungsangeboten zu den Levels des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) vorgestellt. Ein Qualifikationsrahmen ist ein System der Beschreibung und Strukturierung von Qualifikationen (Abschlüssen), dessen Umsetzung seitens der Bildungspolitik auf europäischer und auf nationaler Ebene beschlossen wurde.

Alle Bildungsabschlüsse werden dabei insgesamt acht definierten Bildungsniveaus zugeordnet, wobei für die universitären Regelstudien (Bachelor, Master, Doktorat) die Niveaus 6 bis 8 vorgesehen sind. Für die Universitäten wird sich daraus in den nächsten Jahren die Notwendigkeit ergeben, das Bildungsniveau ihrer Studienangebote auf Basis der Qualifikationsprofile der einzelnen Curricula zu argumentieren.

Die Überprüfung des Bildungsniveaus der Bachelor-, und Masterstudien (sowie der Doktoratsabschlüsse) erfolgt auf Basis der sogenannten Dublin Deskriptoren mittels sprachlicher Analysen. Diese Deskriptoren entsprechen weitgehend den Ihnen aus der „Handreichung für die Formulierung von Lehrergebnissen“ bekannten erforderlichen Lernergebnissen zur Erreichung des Bachelor- und des Masterniveaus.

Um eine spätere nochmalige Überarbeitung der Curricula zu vermeiden, wird nachdrücklich ersucht, das Niveau der Lernergebnisse der Bachelor- sowie der Masterstudien an den entsprechenden Niveaus zu orientieren und bei der Formulierung der Qualifikationsprofile der Curricula die Dimensionen der Dublin Deskriptoren zu berücksichtigen.

"DUBLIN DESCRIPTORS" FÜR BACHELOR-, UND MASTERABSCHLÜSSE (sowie zur Information: für Promotionsabschlüsse)

Quelle: Arbeitspapier der Tagung der Joint Quality Initiative (JQI) in Dublin am 23.3.2004.

Die JQI "Dublin Descriptors" für Bachelor und Master wurden erstmals im März 2002 vorgebracht (Siehe: <http://www.jointquality.org/>)

Bachelor-Abschlüsse (Qualifikationen die den Abschluss des ersten Zyklus bezeichnen) **werden verliehen an Studierende, die:**

- in einem Studienfach Wissen und Verstehen demonstriert haben, das auf ihre generellen Sekundarstufen-Bildung aufbaut und darüber hinausgeht, und das sich üblicherweise auf einem Niveau befindet, das, unterstützt durch wissenschaftliche Lehrbücher, zumindest in einigen Aspekten an neueste Erkenntnisse in ihrem Studienfach anknüpft;
- ihr Wissen und Verstehen in einer Weise anwenden können, die von einem professionellen Zugang zu ihrer Arbeit oder ihrem Beruf zeugt, und die über Kompetenzen verfügen, die üblicherweise durch das Formulieren und Untermauern von Argumenten und das Lösen von Problemen in ihrem Studienfach demonstriert werden;
- die Fähigkeit besitzen, relevante Daten (üblicherweise innerhalb ihres Studienfachs) zu sammeln und zu interpretieren um Einschätzungen zu stützen, die relevante soziale, wissenschaftliche oder ethische Belange mit berücksichtigen;
- Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen sowohl an Experten als auch an Laien vermitteln können;
- die Lernstrategien entwickelt haben, die sie benötigen, um ihre Studien mit einem Höchstmaß an Autonomie fortzusetzen.

Master-Abschlüsse (Qualifikationen die den Abschluss des zweiten Zyklus bezeichnen) **werden verliehen an Studierende, die:**

- Wissen und Verstehen demonstriert haben, das auf den üblicherweise mit dem Bachelor-Level assoziierten Kenntnissen aufbaut und diese vertieft, und das eine Basis oder Möglichkeit liefert für Originalität im Entwickeln und/oder Anwenden von Ideen, häufig in einem Forschungskontext;
- ihr Wissen und Verstehen und ihre Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder unvertrauten Zusammenhängen innerhalb breiter (oder multidisziplinärer) Kontexte in ihrem Studienfach anwenden können;
- die Fähigkeit besitzen, Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen und auf der Basis unvollständiger oder begrenzter Informationen Einschätzungen zu formulieren, die aber trotzdem die mit der Anwendung ihres Wissens und Verstehens verbundenen sozialen und ethischen Verantwortungen berücksichtigen;
- ihre Schlussfolgerungen und das Wissen und die Prinzipien, die ihnen zugrunde liegen, klar und eindeutig kommunizieren können, sowohl an Experten wie auch an Laien;
- über Lernstrategien verfügen, die es ihnen ermöglichen, ihre Studien größtenteils selbstbestimmt und autonom fortzusetzen.

Promotions-Abschlüsse (Qualifikationen die den Abschluss des dritten Zyklus bezeichnen) **werden verliehen an Studierende, die:**

- ein systematisches Verstehen eines Studienfaches und die Beherrschung der mit diesem Fach assoziierten Fertigkeiten und Methoden demonstriert haben;
- die Fähigkeit demonstriert haben, einen substanziellen Forschungsprozess mit wissenschaftlicher Integrität zu konzipieren, gestalten, implementieren und adaptieren;
- einen Beitrag geleistet haben durch originelle Forschung, die die Grenzen des Wissens durch die Entwicklung eines substantiellen Forschungswerks erweitert, das in Teilen den Standards nationaler und internationaler begutachteter Publikationen entspricht;
- befähigt sind zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen;
- in der Lage sind, mit ihrem fachlichen Umfeld, der größeren wissenschaftlichen Gemeinschaft und der Gesellschaft im Allgemeinen über ihr Spezialfeld zu kommunizieren;
- in der Lage sind, innerhalb akademischer und professioneller Kontexte technologische, soziale oder kulturelle Fortschritte in einer Wissensgesellschaft voranzutreiben.

Englisch (Bachelor, Master):

Bachelor's degrees are awarded to students who:

- have demonstrated knowledge and understanding in a field of study that builds upon and supersedes their general secondary education, and is typically at a level that, whilst supported by advanced textbooks, includes some aspects that will be informed by knowledge of the forefront of their field of study;
- can apply their knowledge and understanding in a manner that indicates a professional approach to their work or vocation, and have competences typically demonstrated through devising and sustaining arguments and solving problems within their field of study;
- have the ability to gather and interpret relevant data (usually within their field of study) to inform judgments that include reflection on relevant social, scientific or ethical issues;
- can communicate information, ideas, problems and solutions to both specialist and non-specialist audiences;
- have developed those learning skills that are necessary for them to continue to undertake further study with a high degree of autonomy.

Master's degrees are awarded to students who:

- have demonstrated knowledge and understanding that is founded upon and extends and/or enhances that typically associated with Bachelor's level, and that provides a basis or opportunity for originality in developing and/or applying ideas, often within a research context;
- can apply their knowledge and understanding, and problem solving abilities in new or unfamiliar environments within broader (or multidisciplinary) contexts related to their field of study;
- have the ability to integrate knowledge and handle complexity, and formulate judgements with incomplete or limited information, but that include reflecting on social and ethical responsibilities linked to the application of their knowledge and judgements;
- can communicate their conclusions, and the knowledge and rationale underpinning these, to specialist and non-specialist audiences clearly and unambiguously;
- have the learning skills to allow them to continue to study in a manner that may be largely self-directed or autonomous.

Glossar

- (1) Das Wort "professionell" wird in den "Descriptors" in seinem weitesten Sinne verwendet, bezogen auf Eigenschaften, die für die Ausübung einer Arbeit oder eines Berufes relevant sind und die die Anwendung einiger Aspekte wissenschaftlichen Lernens beinhalten. Es wird nicht verwendet in Bezug auf die spezifischen Anforderungen geregelter Professionen. Diese könnten als Profil oder Spezialisierung identifiziert werden.
- (2) Das Wort "Kompetenz" wird in den "Descriptors" in seinem weitesten Sinne verwendet, unter Berücksichtigung der Abstufung von Fähigkeiten oder Kenntnissen. Es wird nicht im engeren Sinn als allein auf der Basis von "Ja/Nein"-Bewertungen beruhend verwendet.
- (3) Das Wort "Forschung" wird verwendet, um eine große Bandbreite von Aktivitäten abzudecken, deren Kontext häufig auf ein Studienfach bezogen ist; der Begriff bezeichnet hier eine sorgfältiges Studium, oder eine sorgfältige Untersuchung, die auf einem systematischen Verstehen und einem kritischen Bewusstsein von Wissen beruht. Das Wort wird unter Einbeziehung der Spannweite von Aktivitäten verwendet, die originelles und innovatives Arbeiten im gesamten Spektrum akademischer, professioneller und technologischer Felder, inklusive der Geisteswissenschaften, traditioneller, performativer und anderer kreativer Künste fördern. Es wird nicht in einem limitierten oder restriktiven Sinn verwendet, oder lediglich bezogen auf eine traditionelle "wissenschaftliche Methode".

Übersicht Unterscheidung zwischen den Zyklen

Wissen und Verstehen	
1 (Bachelor)	[knüpft,] unterstützt durch wissenschaftliche Lehrbücher, zumindest in einigen Aspekten an neueste Erkenntnisse in ihrem Studienfach an
2 (Master)	[liefert] eine Basis oder Möglichkeit [...] für Originalität im Entwickeln und/oder Anwenden von Ideen, häufig in einem Forschungskontext
3 (Promotion)	[demonstriert] systematisches Verstehen eines Studienfaches und die Beherrschung der mit diesem Feld assoziierten Fertigkeiten und Methoden
Anwendung von Wissen und Verstehen	
1 (Bachelor)	durch das Formulieren und Untermauern von Argumenten
2 (Master)	[durch] Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder unvertrauten Zusammenhängen innerhalb breiter (oder multidisziplinärer) Kontexte
3 (Promotion)	[durch] die Fähigkeit [...], einen substantiellen Forschungsprozess mit wissenschaftlicher Integrität zu konzipieren, gestalten, implementieren und adaptieren durch originelle Forschung, die die Grenzen des Wissens durch die Entwicklung eines substantiellen Werks erweitert, das in Teilen den Standards nationaler und internationaler begutachteter Publikationen entspricht
Beurteilungen abgeben	
1 (Bachelor)	[beinhaltet,] relevante Daten [...] zu sammeln und zu interpretieren
2 (Master)	[demonstriert] die Fähigkeit [...], Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen und auf der Basis unvollständiger oder begrenzter Informationen Einschätzungen zu formulieren
3 (Promotion)	[erfordert die Befähigung] zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen
Kommunikation	
1 (Bachelor)	[von] Informationen, Ideen, Probleme[n] und Lösungen
2 (Master)	[von] ihre[n] Schlussfolgerungen und [dem] Wissen und [den] Prinzipien [begrenzte Reichweite], die ihnen zugrunde liegen, sowohl an Experten wie auch an Laien [Monolog]
3 (Promotion)	mit ihrem fachlichen Umfeld, der größeren wissenschaftlichen Gemeinschaft und der Gesellschaft im Allgemeinen [Dialog] über ihr Spezialfeld [große Reichweite]
Lernstrategien	
1 (Bachelor)	die Lernstrategien [...], die sie benötigen, um ihre Studien mit einem Höchstmaß an Autonomie fortzusetzen
2 (Master)	die Lernstrategien [...], die es ihnen ermöglichen ihre Studien größtenteils selbstbestimmt und autonom fortzusetzen
3 (Promotion)	in der Lage [...], innerhalb akademischer und professioneller Kontexte technologische, soziale oder kulturelle Fortschritte in einer Wissensgesellschaft voranzutreiben